

Erste Schätzungen für 2015

Pro-Kopf-Verbrauch: Unterschiede fast bis zum Dreifachen zwischen den EU-Mitgliedstaaten

BIP pro Kopf variierte fast um das Sechsfache

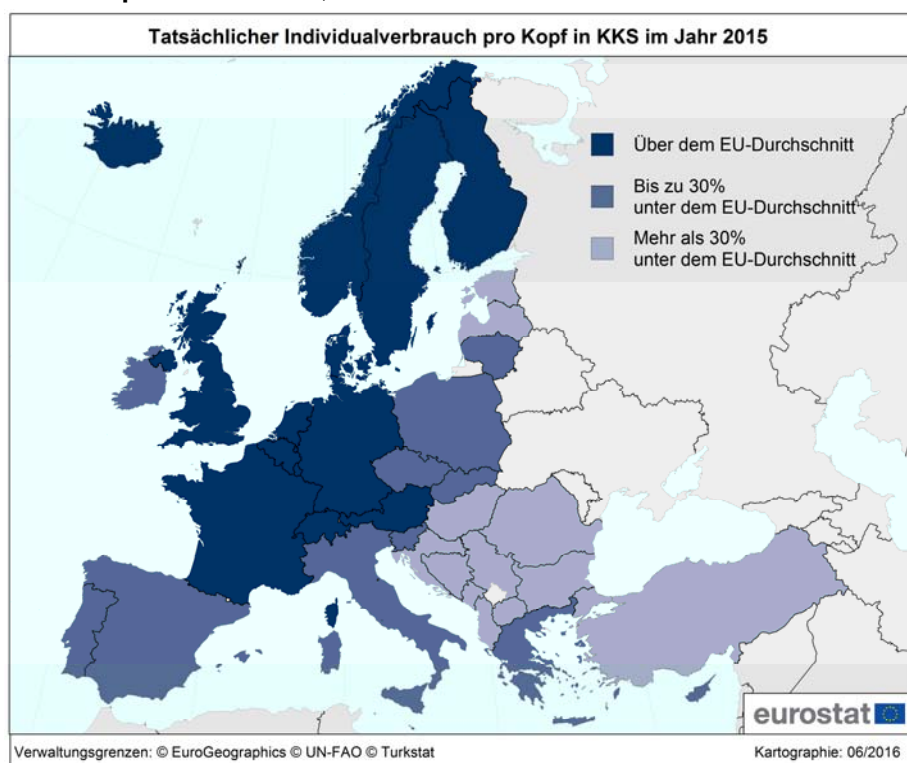
Der tatsächliche Individualverbrauch (TIV) ist ein Maß für den materiellen Wohlstand von Haushalten. Ausgehend von ersten vorläufigen Schätzungen für 2015 lag der TIV pro Kopf, ausgedrückt in Kaufkraftstandards (KKS), in den Mitgliedstaaten zwischen 51% und 137% des Durchschnitts der **Europäischen Union (EU)**.

Zehn Mitgliedstaaten verzeichneten 2015 TIV-Werte pro Kopf, die über dem EU-Durchschnitt lagen. Der höchste Wert (37% über dem EU-Durchschnitt) wurde in **Luxemburg** verzeichnet. **Deutschland** lag fast 25% über dem EU-Durchschnitt, gefolgt von **Österreich**, dem **Vereinigten Königreich**, **Dänemark**, **Finnland**, **Belgien**, **Frankreich**, den **Niederlanden** und **Schweden**, die alle Werte zwischen 10% und 20% über dem EU-Durchschnitt aufwiesen.

Der TIV pro Kopf lag in zwölf Mitgliedstaaten zwischen dem EU-Durchschnitt und 30% darunter. In **Italien**, **Irland**, und **Zypern** lagen die Werte bis zu 10% unter dem EU-Durchschnitt, während sie in **Spanien**, **Portugal**, **Litauen**, **Griechenland** und **Malta** zwischen 10% und 20% darunter lagen. Die **Slowakei**, die **Tschechische Republik**, **Polen** und **Slowenien** befanden sich zwischen 20% und 30% unter dem Durchschnitt.

Sechs Mitgliedstaaten verzeichneten TIV-Werte pro Kopf, die mehr als 30% unter dem EU-Durchschnitt lagen. **Estland**, **Lettland** und **Ungarn** lagen zwischen 30% und 40% unter dem Durchschnitt, während **Kroatien** und **Rumänien** TIV-Werte pro Kopf von knapp über 40% unter dem EU-Durchschnitt aufwiesen und **Bulgarien** etwa 50% darunter lag.

Diese Daten für den tatsächlichen Individualverbrauch, ausgedrückt in KKS, werden von **Eurostat**, dem **statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.



BIP pro Kopf lag zwischen 46% und 271% des EU-Durchschnitts

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf, ein Maß der wirtschaftlichen Leistung, weist ebenfalls wesentliche Unterschiede zwischen den EU-Mitgliedstaaten auf. Im Jahr 2015 reichte das BIP pro Kopf, ausgedrückt in KKS, von 46% des EU-Durchschnitts in **Bulgarien** bis 271% in **Luxemburg** (siehe länderspezifische Anmerkung). Elf Mitgliedstaaten verzeichneten 2015 BIP-Werte pro Kopf, die über dem EU-Durchschnitt lagen.

Tatsächlicher Individualverbrauch (TIV) und Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf in KKS, 2015 (EU=100)

| | TIV pro Kopf | BIP pro Kopf |
|-----------------------------------|--------------|--------------|
| EU | 100 | 100 |
| Euroraum | 105 | 106 |
| Luxemburg | 137 | 271 |
| Deutschland | 124 | 125 |
| Österreich | 119 | 127 |
| Vereinigtes Königreich | 116 | 110 |
| Dänemark | 114 | 124 |
| Finnland | 113 | 108 |
| Belgien | 112 | 117 |
| Frankreich | 111 | 106 |
| Niederlande | 111 | 129 |
| Schweden | 111 | 123 |
| Italien | 97 | 95 |
| Irland | 95 | 145 |
| Zypern | 90 | 81 |
| Spanien | 88 | 92 |
| Portugal | 83 | 77 |
| Litauen | 82 | 74 |
| Griechenland | 81 | 71 |
| Malta | 81 | 89 |
| Slowakei | 77 | 77 |
| Tschechische Republik | 76 | 85 |
| Polen | 74 | 69 |
| Slowenien | 74 | 83 |
| Estland | 69 | 74 |
| Lettland | 66 | 64 |
| Ungarn | 62 | 68 |
| Kroatien | 58 | 58 |
| Rumänien | 58 | 57 |
| Bulgarien | 51 | 46 |
| Norwegen | 133 | 163 |
| Schweiz | 129 | 162 |
| Island | 115 | 124 |
| Türkei* | 58 | 53 |
| Montenegro | 52 | 41 |
| Serbien | 45 | 36 |
| Ehem. jug. Rep. Mazedonien | 40 | 37 |
| Albanien | 37 | 30 |
| Bosnien und Herzegowina* | 38 | 29 |

Länder mit dem gleichen TIV-Wert pro Kopf werden in protokollarischer Reihenfolge aufgeführt.

* Basierend auf ESG 95.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union (EU)** gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Zum **Euroraum** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Methoden und Definitionen

Die ersten Schätzungen für 2015 in dieser Pressemitteilung basieren auf den BIP- und Bevölkerungsdaten für 2015, extrahiert am 1. Juni 2016, sowie den neuesten verfügbaren KKS. Revidierte Schätzungen werden im Dezember 2016 veröffentlicht.

Der **tatsächliche Individualverbrauch** besteht aus Gütern und Dienstleistungen, die tatsächlich vom Haushalt konsumiert werden, unabhängig davon, ob diese Güter und Dienstleistungen von Haushalten, vom Staat oder von gemeinnützigen Organisationen erworben und bezahlt werden. Bei internationalen Volumenvergleichen des Verbrauchs wird der TIV oftmals als bevorzugtes Maß angesehen, da er nicht dadurch beeinflusst wird, dass sich die Organisation bestimmter wichtiger Dienstleistungen, die von den Haushalten in Anspruch genommen werden (z. B. Gesundheits- und Bildungsdienstleistungen), deutlich zwischen den Ländern unterscheidet.

Der **Kaufkraftstandard (KKS)** ist eine Kunstwährung, die die Unterschiede zwischen den nationalen Preisniveaus ausgleicht. Man kann mit einem KKS in allen Ländern die gleiche Menge an Waren und Dienstleistungen kaufen. Anhand dieser Einheit sind aussagekräftige Volumenvergleiche der Wirtschaftsindikatoren verschiedener Länder möglich. In KKS ausgedrückte Gesamtwerte werden abgeleitet, indem Gesamtwerte in jeweiligen Preisen und in Landeswährung durch die jeweilige Kaufkraftparität (KKP) dividiert werden. Aufgrund des Unsicherheitsgrades bei den zugrunde liegenden Preis- und VGR-Daten sowie der zur Berechnung der KKP verwendeten Verfahren sollten Unterschiede zwischen den Ländern mit nah beieinander liegenden Indizes nicht überbewertet werden.

Länderspezifische Anmerkung:

Das hohe Niveau des BIP pro Kopf in Luxemburg ist teilweise auf den großen Anteil von Grenzgängern an der Gesamtzahl der Beschäftigten zurückzuführen. Diese tragen zwar zum BIP bei, werden aber bei der Wohnbevölkerung nicht berücksichtigt, die zur Berechnung des BIP pro Kopf herangezogen wird.

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik Kaufkraftparitäten](#).

Eurostat-Datenbank, [Rubrik Kaufkraftparitäten](#).

Eurostat-[Metadaten](#) zu Kaufkraftparitäten.

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) über Pro-Kopf-Verbrauch und BIP pro Kopf.

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**


Vincent BOURGEAIS
Tel. +352 4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat

Erstellung der Daten:

Paul KONIJN
Tel. +352 4301-33438
paulus.konijn@ec.europa.eu

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel: +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu